



**Protokoll der Mitgliederversammlung
des FC Hochrhein Hohentengen-Stetten e.V.**

am 02. September 2020, 20:00 Uhr in der Gemeindehalle Hohentengen

1. Begrüßung

Im Namen der Vorstandschaft des FC Hochrhein Hohentengen-Stetten e.V. begrüßt der Erste Vorsitzende Martin Burkhard alle Anwesenden. Er weist auf die Corona-Verordnung hin und bittet die Anwesenden die Abstände einzuhalten.

Besonders begrüßt wird Bürgermeister Martin Benz.

Entschuldigt haben sich: Martin Meier, Thomas Günther, Richard Wagner, Sabine Gems-Thoma, Maria Sigg, René Gaveau, Mike Amann, Stefan Lauber, Chris Böhme, Sonja Nussbaum, Viki Dragic, Alexander Fuchs und Klaus Wehrle.

Martin Burkhard stellt fest, dass alle Vereinsmitglieder zu dieser Mitgliederversammlung ordnungsgemäß und fristgerecht eingeladen wurden und dass keine Einwände bezüglich der Tagesordnung vorliegen. Die Beschlussfähigkeit der Versammlung ist somit gegeben.

Da wir im letzten Jahr Mitglieder verloren haben, erheben sich alle Mitglieder zum Gedenken für eine Schweigeminute. Besonders der tragische Verlust von Eugen Meier wird hervorgehoben

2. Bericht der ersten Vorsitzenden durch Martin Burkhard:

„Nach unserem ersten aufregenden Jahr als Vorstände des FC Hochrheins, kamen auch im zweiten Jahr einige spannende und außergewöhnliche Themen auf uns zu: Bau des Kunstrasenplatzes, Vorbereitung Stettenturnier, großes Narrentreffen und leider in der ersten Jahreshälfte 2020 dann auch noch die Corona Krise. Aber wir konnten uns auch im letzten Jahr auf unsere Vorstandskollegen und viele weitere Unterstützer verlassen. Gerne möchten wir an dieser Stelle die gewählten Vorstandsmitglieder und ihre Posten in Erinnerung rufen und uns bei allen recht herzlich bedanken.

Sportlich gesehen war die letzte Saison, bis zum Corona bedingten Abbruch, ein Erfolg. Unsere Jugendmannschaften belegten vordere Tabellenplätze, die beiden Damenmannschaften spielten ebenfalls vorne mit, die zweite Herrenmannschaft war zweiter und die erste Herrenmannschaft hatte ein gutes Punktepolster auf die Abstiegsplätze in der Bezirksliga.“

Sebastian Meier führt den Bericht fort:

„Wie in den letzten Jahren haben wir auch im September 2019 den Freundeskreis FC Hochrhein, in Zusammenarbeit mit dem Musikverein Hohentengen-Kaiserstuhl, am Weinfest in Hohentengen unterstützt. Trotz eines sehr verregneten Sonntags, konnte am Samstag genügend umgesetzt werden, um von einem erfolgreichen Wochenende zu sprechen. Wir möchten uns bei den Komiteemitgliedern herzlich für das Engagement bedanken (Andre Bolach, Simon Lauber, Thomas Wehrle, Fabian Stärk, Anne Thoma).

Das geplante Weinfest 2020 vom 12. – 13. September ist aufgrund der aktuellen Verordnungen nicht erlaubt und wurde bereits im Juli abgesagt. Bevor wir zur nächsten Veranstaltung kommen, möchten



wir uns an dieser Stelle auch beim Musikverein Stetten-Bergöschingen für die gegenseitige Unterstützung beim Weinfest bzw. Herbstkonzert bedanken.

Anfang 2020 duften wir beim großen Narrentreffen mit einem Festzelt auf dem Kirchparkplatz unseren Beitrag zu einer sehr gelungenen Veranstaltung leisten. Der enorme Ansturm hat auch uns überrascht und so war bereits nach wenigen Stunden das komplette Essen, welches für zwei Tag vorgesehen war, ausverkauft. Auch unsere Bar war an beiden Tagen sehr gut besucht, sodass wir auch hier mit einem Gewinn von ca. 10.000 Euro von einer sehr lohnenden Einnahmenquelle sprechen können. Das gleicht den Ausfall des Weinfests 2020 etwas aus. Das Narrentreffen wurde von unserer Seite im Zusammenspiel der Fußball- und der Skiabteilung durchgeführt. Besten Dank an alle für die gute Zusammenarbeit der Abteilungen und besonderen Dank an die zwei Hauptverantwortlichen Andreas Rutschmann und Patrick Rabel.

Die zweite und dritte Fastnachtsveranstaltung war wie jedes Jahr die Kinderfasnacht am Samstag und die Bewirtung in der Halle am Sonntag. Danke an Marc Kaltenbacher, Tino Pardon, Martin Meier, sowie den Aktiven für die Organisation.

Und dann sollte da eigentlich noch das Highlight der Veranstaltungen an Pfingsten folgen: das 46. Stettenturnier unter dem Motto „Dabei sein am Hochrhein“. Es wurden bereits seit Ende 2018 etliche Sitzung durchgeführt, Verträge abgeschlossen und viele weitere Pläne geschmiedet. Doch mit zunehmender Ausbreitung der Corona Pandemie mussten wir uns mit einer Verschiebung des Stettenturniers auf 2021 anfreunden. Erst letzte Woche haben wir in einer weiteren Sitzung beschlossen, dass auch das Turnier im Jahr 2021 sehr wahrscheinlich nicht im üblichen Rahmen durchführbar ist, bzw. die Chancen für ein Verbot an Pfingsten 2021 stetig steigen. Deshalb wurde das Turnier 2021 bereits jetzt abgesagt. Aktuell laufen die Gespräche mit den Vertretern der anderen Stetten-Vereine, ob die Verschiebung um ein weiteres Jahr (2022) möglich ist.

Hier wurden bereits extrem viele Arbeitsstunden geleistet. Umso schwieriger ist es zu akzeptieren, dass wir aktuell zu diesen Schritten gezwungen sind. Ich möchte mich bei allen Beteiligten, Heinz Albiez und dem ganzen Komitee für ihren Einsatz und die vielen ehrenamtlich geleisteten Stunden bedanken.

Unsere beiden langjährigen Vereinswirte Erwin Möck in Hohentengen und Andre Bolach in Stetten erfüllen den Job zu unserem besten Wohle. Wir hoffen, dass wir die beiden Vereinswirte mit ihren Teams noch lange an den Verein binden können, denn die Zusammenarbeit ist reibungslos und vertrauensvoll. Lieber Erwin, lieber Andre: „besten Dank euch und euren Helfern“.

Dass hier in Stetten, wie auch auf dem Sportplatz in Hohentengen Mannschaften spielen können und sich wohlfühlen, leisten unsere Platzwarte und Hausmeister ganze Arbeit. Es werden sehr viele Arbeitsstunden geleistet. Besonderen Dank an das Team in Stetten (Markus Meier, Jürgen Meier und Andreas Bachmann), an das Team in Hohentengen (Daniel Rebmann, Fabian Stärk und Mike Amann), unseren Stadionsprechern (Andreas Gaveau und Patrick Rabel) und unseren Platzkassierern (Karl Uhl, Oskar Scheuble und Peter Hannuschka).

Als Abschluss unseres Berichts möchten wir noch die aktuellen Mitgliederzahlen nennen.

Wir haben 718 Mitglieder die sich auf wie folgt aufteilen:

Fußballabteilung: 288 Mitglieder

Ski: 165 Mitglieder

Turnen: 50 Mitglieder

Volleyball: 15 Mitglieder“

Passivmitglieder: 269

Aktivmitglieder: 449



3. Bericht der Trainer / Jugendleiter

a. Bericht von Spielbetriebsleiter Jürgen Laub

Der FC Hochrhein hat mit den vier Aktivmannschaften eine sehr erfolgreiche Spielzeit bis zur Coronapause gespielt. Jürgen bedankt sich bei den Platzwart-Teams für ihren Einsatz, bei Martin Meier für die Unterstützung im Passwesen und bei Patrick Rabl für die Fotos für die Onlinepässe und die Mannschaftsfotos. Dank geht auch an Axel Peterhans, Timo Keslinke und Monika Burkhard für die Unterstützung bei der Vorbereitung und Ausrichtung des Küssaburg-Pokalturniers im letzten Sommer. Dank auch an die Vorstandskollegen für die gute Zusammenarbeit.

Unsere Trainerteams in der neuen Saison:

- 1. Herrenmannschaft: Philip Brandl, Co-Trainer sind René Gaveau, Michael Lauber und Roger Stelter, Betreuer ist Stefan Napoletano
- 2. Herrenmannschaft: Thomas Halmer, Betreuer sind Jörg Burmeister und Tobias Burkhard-Wehrle
- 1. Damenmannschaft: Tobias Schneider, Co-Trainer Dirk Zipfel und Betreuer Martin Meierhofer
- 2. Damenmannschaft Jürgen Meier und Markus Kaiser, trainiert zusammen mit der 1. Damenmannschaft

Die 1. Herrenmannschaft belegte den 9. Tabellenplatz und ist somit der beste Bezirksligaaufsteiger der Saison. Die 2. Herrenmannschaft belegte den 2. Tabellenplatz in der Kreisliga C und ist somit wieder in die Kreisliga B aufgestiegen. Die 1. Damenmannschaft belegte den 2. Tabellenplatz der Verbandsliga und wurde Futsal-Verbandsvizemeister. Die 2. Damenmannschaft belegte den 1. Tabellenplatz in der Kleinfeldstaffel.

b. 1. Damenmannschaft von Tobi Schneider

Nachdem die Mannschaft gut in die Saison gestartet ist, ist sie im Pokal leider schon in der zweiten Runde ausgeschieden. Am Ende der Hinrunde belegte die Mannschaft mit vier Siegen, zwei Unentschieden und nur zwei Niederlagen den 2. Tabellenplatz. Die Mannschaft hatte sich dazu entschieden, an der südbadischen Hallenverbandsmeisterschaft teilzunehmen. Nach einem zweiten Platz im Qualifikationsturnier in Schopfheim zog die Mannschaft ins Finalturnier ein. Dort haben sie es bis ins Finale gegen den SC Freiburg 2 geschafft, dem sie allerdings mit 1:0 unterlagen. Danach folgte die Vorbereitung auf die Rückrunde mit einem dreitägigen Trainingslager in Näfels. Unter super Bedingungen und einem tollen Panorama, absolvierte die Mannschaft sechs Trainingseinheiten. Mit dabei waren 16 Spielerinnen, darunter zwei B-Juniorinnen.

Dann kam leider der Corona bedingte Abbruch der Saison. Dank den Hygienebeauftragten, kann die Mannschaft allerdings schon wieder seit dem 9. Juni trainieren und die Vorbereitung läuft ganz gut. Es wurden schon mehrere Testspiele bestritten und alle Spielerinnen erhielten darin ihren Einsatz. Auch die Zusammenarbeit mit der zweiten Damenmannschaft und den B-Juniorinnen gelingt momentan sehr gut. Aktuell trainieren insgesamt 38 Spielerinnen, Nina Sardu führt die Liste der Trainingsbeteiligung mit 100% an.

Zum Beginn der aktuellen Saison hatte die Mannschaft drei Abgänge zu verzeichnen. Vor allem der Abgang von Lilly Ebner (Torfrau) stellt die Mannschaft vor Probleme. Dafür kann Sonja Nussbaum vom FC Bülach als Neuzugang verzeichnet werden.



Tobias Schneider bedankt sich bei Stefan Amann für sein Engagement um die Mannschaft mit Pullis und Trainingsshirt ausstatten zu können. Er bedankt sich auch bei den vielen Fans für die Unterstützung und Begleitung bei den Spielen, Martin Meierhofer als Betreuer, den vielen Sponsoren und bei Bürgermeister Martin Benz für die unbürokratische Übernahme der Buskosten für ein Auswärtsspiel pro Saison.

c. 2. Damenmannschaft von Siggie Kähler (kein Bericht/Entschuldigung)

d. 1. Herrenmannschaft von Philip Brandl

Philip Brandl blickt kurz zurück auf den letztjährigen viertägigen Aufenthalt der Mannschaft in Kroatien. Die für dieses Jahr geplante Reise nach Griechenland konnte aufgrund der Corona Pandemie leider nicht stattfinden. Nach anfänglichen Startschwierigkeiten in der Bezirksliga, war die Mannschaft am Ende der Hinrunde im Mittelfeld der Liga zu finden. Die Mannschaft sorgte mit einigen Auftritten für Freude bei den eigenen Anhängern und dem Trainerteam. Im Winter wechselten dann Stefan Fels und Simon Studinger zum FC Hochrhein. Leider wurde die Saison dann aus den bekannten Gründen abgebrochen und die Mannschaft hat sich dadurch in der Bezirksliga halten können. Während der Corona-Pause hat sich die Mannschaft mittels Cyber-Training versucht fit zu halten.

Leider war der Start in die neue Saison bisher noch nicht so erfolgreich, die ersten zwei Spiele wurden verloren. Doch der Glaube an die Mannschaft ist groß und wir hoffen, dass am kommenden Sonntag das erste Spiel gewonnen wird.

Ein Dank für die hervorragende Jugendarbeit geht an die Jugendtrainer und Jugendleiter. Auch die Zusammenarbeit mit der 2. Herrenmannschaft ist hervorragend und funktioniert prima. Ein Dank geht auch die gesamte Vorstandschaft und vor allem an Jürgen Laub für die tatkräftige Unterstützung.

e. 2. Herrenmannschaft durch Thomas Halmer

Nachdem Abstieg in die Kreisliga C, hat Thomas Halmer letzten Sommer die Mannschaft neu als Trainer übernommen. Nach zwei Abgängen und neuen Spielideen, musste sich die Mannschaft bestehend aus jungen und auch erfahrenen Spieler, erst einmal finden. Das gelang aber bereits nach wenigen Trainingseinheiten und die Spieler waren von Anfang an hochmotiviert dabei. Nach einer etwas schwächeren Vorbereitung und der einzigen Saisonniederlage, konnte sich die Mannschaft von Spiel zu Spiel steigern und stand am Ende der Hinrunde auf dem verdienten zweiten Tabellenplatz. Die Trainingsbeteiligung ist sehr hoch und der Zusammenhalt deutlich spürbar.

Ein Dank geht an Lukas und Tobias für die Unterstützung während der gesamten Saison, Tobias Schneider und Philip Brand für die Unterstützung bei jeglichen Trainerfragen und die tolle Zusammenarbeit mit der 1. Herrenmannschaft. Ein Dank geht auch an die Platzwartteams und Vereinswirte, Jürgen Laub und die gesamte Vorstandschaft.

f. Jugendbericht von Tino Pardon

In der letzten Saison spielten insgesamt 120 Kinder und Jugendliche in den verschiedenen Mannschaften für den FC Hochrhein. In einigen Jugendbereichen gab es auch in der letzten Saison eine Spielgemeinschaft mit unserem Jugendpartner SV Rheintal. Die A-Junioren belegten den 5. Platz in der Bezirksliga, die B1-Junioren wurden sogar Meister in der Bezirksliga und schafften den Aufstieg in die Landesliga. Die B2-Junioren belegten den 7. Tabellenplatz in der Kreisliga 3 und die C1-Junioren belegten den 2. Tabellenplatz in der Bezirksliga. Die C2-Junioren belegten den 9. Tabellenplatz in der Kreisliga 3 und die D-Junioren belegten den 4. Tabellenplatz in der Kreisliga 5. Die E-Junioren belegten den 5. Tabellenplatz und die F-Junioren konnten insgesamt an sechs Spieltagen teilnehmen. Die B-Juniorinnen belegten den 5. Tabellenplatz in der Kreisliga. Natürlich gab es auch wieder eine Bambini-Mannschaft, diese hat am Trainingsbetrieb teilgenommen, aber keine



Spiele und Turniere bestritten. Im Viertelfinale des Bezirk Pokals waren noch alle angetretenen Mannschaften vertreten, diese Spiele konnten Corona bedingt leider nicht mehr durchgeführt werden.

In der kommenden Saison spielen die B-Junioren zum ersten Mal in der Landesliga, die A-Junioren bleiben in der Bezirksliga. Die C-Junioren könnten zwar in der Bezirksliga spielen, aufgrund weniger Spieler wurde die Mannschaft allerdings runtergenommen. Sie werden nun in der Kreisliga neu aufgebaut. Da die B-Juniorinnen alle in den Aktivbereich der Damenmannschaft wechseln konnten, wird es dieses Jahr keine B-Juniorinnen-Mannschaft beim FC Hochrhein geben.

Trainerteams in der neuen Saison:

- A-Junioren als SG mit dem SV Rheintal: Carlos und Jorge da Silva
- B1-Junioren als SG mit dem SV Rheintal: Roger Streule, Jaki Vojsavljevic und Robin Hein
- B2-Junioren als SG mit dem SV Rheintal: bisher noch kein Trainer
- C-Junioren als SG mit dem SV Rheintal: bisher noch kein Trainer
- D-Junioren: Peter Hannuschka und Tino Pardon
- E-Junioren: Jean Pedroni, Daniel Schneider und Kai Voigt
- F1- und F2-Junioren: Saskia und Michael Meier, Jan Tschentscher und Marc Kaltenbacher
- Bambinis: bisher noch kein Trainer

g. Schiedsrichterbericht von Tino Pardon

Aktuell haben wir im FC Hochrhein fünf Schiedsrichter:

- Philipp Wendt: Bezirksliga und Assistent in der Verbandsliga
- Tino Pardon: Kreisliga A und Assistent in der Landesliga
- Janne Hass: Kreisliga B und in der Jugend, sowie im Förderkader dabei
- André Bolach und Kurt Böhler: Kreisliga C und Jugend

4. Jahresberichte der Abteilungen des FC Hochrhein

I. Jahresbericht der Alten Herren von Mike Stark

Die alten Herren trainieren und spielen dieses Jahr zum ersten Mal zusammen mit den ehemaligen Damenspielerinnen in einer Mannschaft. Ein erstes gemeinsames Spiel gegen Büsingen ist angesetzt, bei welchem die Mannschaft zudem mit neuen Trikots aufläuft. Im Februar haben sie die Organisation und Durchführung des Schmutzigen Donnerstags übernommen, dieses Event war ein großer Erfolg. Eigentlich war auch die Durchführung eines AH-Turniers geplant, dieses konnte aufgrund der Corona Pandemie nicht durchgeführt werden.

II. Jahresbericht der Ski- und Snowboardabteilung durch Heiko Boller

Es war ein erfolgreiches Jahr, viele Hauptevents konnten noch vor Corona durchgeführt werden: Ski Basar im November, Weihnachtsmarkt Hohentengen, Ausfahrt Montavon, Skikurse mit einem Anstieg an Snowboardern, Familien-Wochenende in Wildhaus (sehr gemütlich, amüsant, hat Spaß gemacht), Narrentreffen (gut für die Kasse vom FC Hochrhein). Lieblings-Event Apres Ski Ausfahrt (letzte Ausfahrt Saison 2019/2020). Danach konnte aufgrund Corona keine Ausfahrt mehr durchgeführt werden. Heiko Boller sieht es trotzdem positiv, die Hauptevents konnten alle vor Corona stattfinden. Er ist sehr zufrieden mit der Saison.

Danke an die vielen Helfer bei allen Events, vor allem Markus Kaiser fürs Kochen. Danke auch an die ganzen Ski- und Snowboardlehrer für die Kurse, Organisieren und fürs Helfen.

III. Jahresbericht der Turngruppen von Maria Sigg wird durch Mike Stark vorgelesen



Im letzten Jahr wurden 39 Sportstunden abgehalten, zusätzlich war die Gruppe noch zweimal bowlen im Riverside in Glattfelden. Zurzeit sind bei den FC Jedermännern 16 aktive Mitglieder angemeldet, im Durchschnitt sind 6-9 Turnerinnen anwesend.

In der Gruppe wird aber nicht nur geturnt, es gab auch dieses Jahr wieder eine Wanderung und einen Abschlussnock im Schwimmbad in Lienheim. Auch auf die Weihnachtsfeier im Restaurant Hirschen in Lienheim wurde nicht verzichtet.

IV. Jahresbericht der Volleyballabteilung von Sabine Gems-Thoma (entschuldigt/kein Bericht)

5. Bericht des Kassierers durch Günther Rüd

Aktueller Kassenstand

Sparkasse: Anfangsbestand 8634.43 € / Endbestand 38128.35 €

Volksbank Anfangsbestand 810.90 € / Endbestand 3139.40 €

Totalausgaben: 117678.43 €

Größte Ausgabeposten: Spielbetrieb 20815.65 €, Sportausrüstung 18854.54 €, Trainingsbetrieb 5958.82 €

Totaleinnahmen: 149500.85 €

Größte Einnahmeposten: Mitgliederbeiträge 19313.16 €, Spielbetrieb 15715.82 €, Umsatz Vereinsheime 18360.65 €, Einnahmen Feste 15054.00 €, Spenden/Zuschüsse 10070.18 €

Mit der Einlage von 42800.00 € der Stammvereine machen wir so einen Gewinn von 31822.42 €, ohne diese Einlage einen Verlust von 10977.58 €.

Günther bedankt sich bei Samira Schönstedt für die Unterstützung in den letzten 1,5 Jahren.

Die Frage von Martin Meierhofer nach den Anfangs- und Endbeständen der Konten wird mit diesem Protokoll beantwortet.

6. Bericht der Kassenprüfer

Richard Wagner und Monika Burkhard (Thomas Günther war verhindert) haben die Kasse überprüft. Monika Burkhard bestätigt im Namen beider Kassenprüfer eine rechnerisch einwandfreie Kassenführung. Sie schlagen vor, die Entlastung in vollem Umfang zu erteilen.

7. Wahl des Wahlleiters

Martin Benz als Bürgermeister wird einstimmig zum Wahlleiter gewählt.

8. Entlastung der Vorstandschaft

Martin Benz berichtet, dass es ein schwieriges Jahr für alle war. Er ist froh, dass der Kunstrasenplatz bereits gebaut wurde, in der aktuellen Zeit wäre die Finanzierung so nicht möglich gewesen. Der Bau



des Kunstrasenplatzes hat auch der Gemeinde viel Spaß gemacht, sie unterstützt den FC Hochrhein gerne. Martin Benz bedankt sich bei allen Beteiligten. Er hat auch die sportlichen Erfolge vernommen und sein Kompliment geht an die Damenmannschaft. Er weist darauf hin, dass die Gemeindehalle wegen Umbauarbeiten ab Ende Januar für ungefähr ein Jahr nicht zur Verfügung stehen wird. In welchem Rahmen Veranstaltungen durchgeführt werden können, weiß noch niemand so genau. Abschließend bedankt er sich bei allen Trainern, Spieler/innen, Mitgliedern und der Vorstandschaft für die geleistete Arbeit im letzten Jahr.

Die Vorstandschaft wird einstimmig entlastet.

9. Neuwahlen

Folgende Personen wurden für zwei Jahre gewählt:

1. Vorsitzender	Mike Stark / steht nicht mehr zur Wahl, ein Nachfolger konnte bis heute nicht gefunden werden
2. Vorsitzender	Francesco Melina / steht nicht mehr zur Wahl, ein Nachfolger konnte bis heute nicht gefunden werden
Beisitzer	Peter Hannuschka / Wiederwahl für 2 Jahre / einstimmig gewählt Thomas Wehrle / Neuwahl für 2 Jahre / einstimmig gewählt
Kassierer:	Samira Schönstedt / Neuwahl für 2 Jahre / einstimmig gewählt

Verabschiedung von Mike Stark als 1. Vorsitzender, Francesco Melina als 2. Vorsitzender und Günther Rüd als Kassierer.

Martin Burkhard: „Der Verein ist auf das ehrenamtliche Engagement angewiesen. Im Moment ist es sehr schwierige Freiwillige zu finden, die ein Amt übernehmen möchten. Speziell die Suche nach Jugendtrainern fällt unseren Jugendleitern immer schwerer. Es muss allen klar sein, dass die Aufgaben auf viele Schultern verteilt werden müssen. Daher mein Appell an alle: Engagiert euch weiterhin für den Verein und meldet euch, um Aufgaben zu übernehmen.“

10. Berichte über Projekte/Events von Mike Stark:

„Wie bereits erwähnt, mussten wir das Stettenturnier 2020 und das Weinfest 2020 wegen der Corona Pandemie absagen. Wir haben in einer Vorstandssitzung ebenfalls beschlossen, die Weihnachtsfeier in diesem Jahr abzusagen. Traditionell bedanken wir uns bei diesem Anlass bei den vielen Ehrenamtlichen mit einem kleinen Präsent. Dies fällt natürlich nicht aus, wir werden gegen Ende des Jahres die Geschenke einzeln übergeben.“

Nach dem einstimmigen Beschluss des Gemeinderates durften wir in der zweiten Jahreshälfte 2019 mit dem Bau des Kunstrasenplatzes in Stetten beginnen. Nach einer Bauzeit von ungefähr drei Monaten, konnten wir dann am 03. November zusammen mit den ausführenden Firmen, unserem Bürgermeister inkl. Gemeinderat und anschließendem Spiel der ersten Mannschaft den Kunstrasenplatz einweihen. Wichtig zu erwähnen ist ebenfalls, dass die Kosten im vorgegebenen Rahmen eingehalten wurden. Wir als Verein hätten das Projekt Kunstrasenplatz alleine finanziell nicht stemmen können, deshalb möchten wir uns an erster Stelle ganz herzlich bei der Gemeinde für die



unglaublich große Unterstützung bedanken. Natürlich danken wir auch allen ehrenamtlichen Helfern im Verein, die vor allem an den Pflasterarbeiten kräftig mitgewirkt haben. Vorne weg unser Verantwortlicher Andreas Bachmann. Noch ausstehend ist die Umrüstung der Beleuchtung auf LED. Dies wird in den kommenden Wochen ausgeführt.

Die Auflösung der beiden Stammvereine SC Hohentengen und FC Eintracht Stetten ist in den letzten Zügen. Die Übergangszeit von einem Jahr und drei Tagen ist bereits abgelaufen. Hier wird in den nächsten Wochen die Löschung der Vereine aus dem Vereinsregister beim Amtsgericht erfolgen.“

11. Gäste haben das Wort

- Robin Hacke vom Musikverein Stetten-Bergöschingen bedankt sich für die Einladung. Sein Kompliment und Dank gelten den Mitgliedern der Vorstandschaft für die immense Arbeit im Hintergrund. Im Namen des Musikvereins bedankt er sich vor allem bei den Trainern, die während der Konzertvorbereitungen oft auf ihre Spieler/innen im Training verzichten müssen. Sein Dank geht auch an die Damenmannschaft und die 1. Herrenmannschaft für die Hilfe beim Herbstkonzert. Außerdem bedankt er sich beim Platzwartteam in Stetten, dass die 2,76 qm Rasen ums Vereinsheim mit mäht. Ob das Herbstkonzert dieses Jahr stattfinden kann, ist leider noch nicht bekannt. Falls das Stetten-Turnier und auch das Weinfest im Jahr 2021/2022 stattfinden, sagt er schon heute die Unterstützung des Musikvereins zu. Er ist froh, dass die Zusammenarbeit zwischen unseren Vereinen so gut läuft.
- Patrick Rabl lobt die hervorragende Arbeit der Vorstandschaft. Er weiß wie es ist, er hat selbst jahrelang in der Vorstandschaft mitgearbeitet und denn den Arbeitsaufwand vor allem in so einem schwierigen Jahr wie 2020. Er macht darauf aufmerksam, dass der FC Hochrhein nächstes Jahr 10 alt wird, darauf ist er sehr stolz.

12. Verschiedenes

Mike Stark bedankt sich bei allen Anwesenden für das Kommen und beendet um 21:25 Uhr die Mitgliederversammlung des FC Hochrhein Hohentengen-Stetten e.V. Insgesamt waren 55 Mitglieder anwesend.

Für die Richtigkeit:

Mike Stark
Erster Vorsitzender

Martin Burkhard
Erster Vorsitzender

Sebastian Meier
Erster Vorsitzender

Katrin May
Schriftführerin